Neuapostolische Kirche
Schweiz

Neuapostolische Kirche Schweiz setzt auf Prävention und Intervention

06.01.2024

Mit dem per 1. Januar 2024 eingeführten Schutzkonzept setzt die Neuapostolische Kirche Schweiz ein starkes Zeichen, damit Machtmissbrauch in der Seelsorge und sexuelle Übergriffe nicht toleriert werden und auch der Präventionsarbeit die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Die Wahrung von Würde, Integrität und Selbstbestimmung des Menschen sind für die Neuapostolische Kirche von höchster Wichtigkeit. Mit dem nun vorliegenden Schutzkonzept und dessen professioneller Umsetzung stellt sich die Kirche ihrer Verantwortung und legt mit diesem auch die notwendigen Präventionsmassnahmen, Kommunikationswege und eine Interventionsorganisation fest.

Für jede Person im kirchlichen Dienst verbindlich

Das in enger Zusammenarbeit mit der Fachstelle Limita ausgearbeitete Schutzkonzept ist für alle im kirchlichen Dienst tätigen Personen verbindlich, insbesondere für Geistliche und Funktionsträgerinnen und Funktionsträger, die in ihrer Tätigkeit mit Kindern, Jugendlichen und Personen in Abhängigkeitsverhältnissen im Kontakt stehen.

Opferschutz und Opferhilfe haben höchste Priorität

Die Neuapostolische Kirche Schweiz hat interne sowie eine externe Meldestelle zur Verfügung. Opferschutz und Opferhilfe stehen dabei an erster Stelle. Die Meldestellen stehen allen Mitgliedern der Kirche offen.

Alle wichtigen Informationen sowie die Kontaktdaten der Meldestellen sind auf der Website der Neuapostolischen Kirche Schweiz publiziert.